



Federführung: Fachbereich Stadtentwicklung
Beteiligte(r): Büro des Rates und des Bürgermeisters
Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Auskunft erteilt: Herr Denkert
Telefon: 02521 29-170

Vorlage

zu TOP
2019/0165
öffentlich

Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept für den Stadtteil Neubeckum – Vorstellung der Ergebnisse

Beratungsfolge:

Ausschuss für Stadtentwicklung und Demografie
03.07.2019 Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die vorläufigen Ergebnisse zum Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept für den Stadtteil Neubeckum werden zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Die Kosten für die Erstellung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes für den Stadtteil Neubeckum betragen rund 42.700 Euro.

Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzepte sind nach den Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen zur Stadtentwicklung und Stadterneuerung (Förderrichtlinien Stadterneuerung 2008) förderfähig. Die Beantragung der Förderung kann erst rückwirkend nach Fertigstellung des Konzeptes erfolgen.

Finanzierung

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2019 unter dem Produktkonto 090101.542955/742955 – Rahmenplan Neubeckum – zur Verfügung.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Die Erstellung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes erfolgt im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung.

Demografischer Wandel

Der demografische Wandel ist ein zentrales Thema bei der Erarbeitung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes für den Stadtteil Neubeckum. Die aktuellen und zukünftigen Auswirkungen des demografischen Wandels auf Neubeckum wurden bei den Analysen aufgegriffen und werden bei der konzeptionellen Ausarbeitung berücksichtigt.

Erläuterungen

Für den Stadtteil Neubeckum wird aktuell ein Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK Neubeckum) erarbeitet. Ein Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept ist ein geeignetes Planungsinstrument, um die vielfältigen Themen, Interessen und Ansprüche der Innenstadtentwicklung zu erfassen und lokal angepasst und ergebnisorientiert aufzubereiten. Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzepte sind zudem erforderlich, um Städtebaufördermittel für die Umsetzung von Projekten und Maßnahmen zu beantragen.

Für das ISEK Neubeckum wurden in den vergangenen Monaten verschiedene öffentliche Veranstaltungen durchgeführt, die beständig gut besucht waren und eine aktive Mitwirkung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufwiesen:

- Auftaktveranstaltung am 7. November 2018
- Planungswerkstatt am 5. Dezember 2018
- Projektwerkstatt am 9. Mai 2019, ergänzt um Projektausstellungen auf dem Neubeckumer Wochenmarkt am 10. Mai 2019 und im Freizeithaus Neubeckum vom 10. bis 17. Mai 2019

Während des Erarbeitungsprozesses wurden zahlreiche Anregungen eingebracht, die mit allen Beteiligten und Interessierten weiter konkretisiert und schließlich zu Projekten und Maßnahmen ausgearbeitet wurden. Die Ergebnisse zum ISEK Neubeckum werden in einer öffentlichen Abschlussveranstaltung am 10. Juli 2019 um 19:00 Uhr in der Mensa der Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum präsentiert.

Der Endbericht zum ISEK Neubeckum soll voraussichtlich am 11. September 2019 im Ausschuss für Stadtentwicklung und Demografie beraten und dem Rat der Stadt Beckum voraussichtlich am 19. September 2019 zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

In der Sitzung werden die vorläufigen Ergebnisse zum ISEK Neubeckum vom beauftragten Planungsbüro pesch partner architekten stadtplaner GmbH vorgestellt.

Anlage(n):

ohne